

Nicole Deitelhoff, Jens Steffek (Hg.)

Was bleibt vom Staat?

Demokratie, Recht und Verfassung im globalen Zeitalter

SUB Hamburg



A 2010/ 2163

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Einleitung: Staatlichkeit ohne Staat?	7
<i>Nicole Deitelhoff/Jens Steffek</i>	

STAATLICHKEIT

Formen der Staatlichkeit: Zu einer Analytik politischer Einheiten.....	35
<i>Frank Nullmeier</i>	

Hierarchische Selbstintervention jenseits der Souveränität? Einige Überlegungen im Anschluss an Hegel und Derrida	57
<i>Oliver Flügel-Martinsen</i>	

Moralisch-reflexive Staatlichkeit? Zum normativen Profil der jüngeren Debatte über »Staatlichkeit ohne Staat«	75
<i>Rainer Schmalz-Bruns</i>	

Legitime politische Herrschaft ohne staatliche Organisation? Joseph H. H. Weilers Rechtfertigung der Legitimität der Europäischen Union.....	107
<i>Daniel Gaus</i>	

STAATLICHKEIT UND DEMOKRATISCHE LEGITIMITÄT

»Copy and paste«: Parlamentarisierung jenseits des Nationalstaates	137
<i>Berthold Rittberger</i>	

Die Legitimation internationalen Regierens: Vom Staatenkonsens zum Bürgerkonsens.....	161
<i>Jens Steffek</i>	
Grenzen der Verständigung? Kulturelle Fragmentierung im Regieren jenseits des Nationalstaates	187
<i>Nicole Deitelhoff</i>	
Staatlichkeit ohne Staat – ein Irrtum aus der europäischen Provinz? Limitierende Bedingungen von Global Governance in einer fragmentierten Welt	221
<i>Harald Müller</i>	
RECHT UND VERFASSUNG JENSEITS DES STAATES	
Menschenrechte zwischen Staaten und Dritten: Vom vertikalen zum horizontalen Verständnis der Menschenrechte	259
<i>Klaus Günther</i>	
Menschenrechte ohne den Staat? Zur Notwendigkeit postnationaler Grundrechte.....	281
<i>Nadja Meisterhans</i>	
Kollisionsrecht als verfassungsrechtliche Form: Das Beispiel der Verrechtlichung des internationalen Handels durch die WTO	30909
<i>Christian Joerges</i>	
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis.....	3333
Autorinnen und Autoren	3344